

# Was der Notfallplan bedeutet

Wasserpest im Werdersee: Die Vorbereitungen für Mäharbeiten laufen, um den Freizeitsport zu sichern

VON KARIN MÜRTEL

**Huckelriede.** Das Geld ist freigegeben, der Plan der Bremer Fachleute steht. Nun kann er losgehen, der Kampf gegen die Wasserpest im Werdersee. Wir klären die wichtigsten Fragen dazu, wie der See trotz der neuen Bewohner noch genutzt werden kann.

## Noch nicht zu sehen

Momentan ist die grüne Wasserpflanze, die im vergangenen Jahr aus Sicht vieler Freizeitsportler so viel Ärger gemacht hat, noch gar nicht zu sehen. Eine Stippvisite Mitte Mai am Badestrand und den angrenzenden Stegen ergibt ein im wahrsten Sinne des Wortes klares Bild: Der Seegrund ist wie üblich bedeckt mit Sand und Muscheln und etwas grünem Flaum einer Algenart. Die Wasserpest zeigt sich an dieser Stelle bislang noch gar nicht.

Auch an der Uferzone vor dem Deich-

schartkiosk ist noch nichts Auffälliges zu sehen. Das einzige Grün auf dem Wasser kommt von der Spiegelung der gegenüberliegenden Baumreihe. „Die Wassertemperatur ist momentan noch recht gering, das könnte ein Faktor sein, der das Wachstum hemmt“, erklärt Kerstin Kunze von der Gesellschaft Hanseatische Naturentwicklung (Haneg), die das Konzept maßgeblich mit erstellt hat.

Im Unterlauf der kleinen Weser zwischen der Verlängerung der Wilhelm-Kaisen-Brücke und Deichschartbrücke soll die Pflanze im zentralen Bereich aber schon in Nähe der Wasseroberfläche gesichtet worden sein. So berichtete es kürzlich während der Neustädter Beiratssitzung zu dem Thema ein regelmäßiger Besucher des Sees. Ende Mai sollen Feuerwehrtäucher laut Umweltbehörde klären, wo und wie stark die Wasserpest schon gewachsen ist. Und ob es nötig wird, die Pflanze zu mähen.

Drei Mal im Jahr könnte mit einem Mähboot die Wasserpest bis auf 1,50 Meter Wassertiefe abgemäht werden. Und zwar zwischen Wilhelm-Kaisen-Brücke und Vogelinsel. Dafür steht ausreichend Geld bereit, eine Mahd kostet etwa 85.000 Euro. Das ist Teil des Notfallplans der Behörden, falls die Wasserpest wieder den See so stark zuwuchert, dass sich Schwimmer, ins Wasser gefallene Wassersportler und die Motorboote der Rettungsschwimmer darin verheddern könnten.

Rudern, Stand-up-Paddling, Kanupolo und weitere Wassersportarten sollen so wenigstens auf einem Teil des Werdersees dauerhaft möglich bleiben. Die Ruderer hätten dann den Teil des Sees zwischen Wilhelm-Kaisen-Brücke und Deichschart für sich, der restliche Bereich wäre für die anderen Sportarten vorgesehen. Die Monate Juni, August und September sind für die Mäharbeiten vorgesehen.

Wichtig dabei ist jedoch: Sollte das Wachstum der Wasserpest moderat bleiben, unterbleibt auch die Mahd. Sollten die Taucher Ende Mai also feststellen, dass die Wasserpest noch keine Gefahr darstellt, wird also zunächst nicht wie ursprünglich geplant schon Anfang Juni ein Mähboot zu Wasser gelassen. Das ist die aktuelle Auskunft aus der Umweltbehörde.

Außerdem ist beschlossene Sache, dass im Notfall eine zusätzliche Mahd im April die große Ruderregatta absichern soll, die alljährlich Anfang Mai auf dem Werdersee stattfindet. Im aktuellen Jahr ist dies im Vorfeld des sportlichen Großereignisses nicht nötig gewesen: Etwa 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten den Wettkampf uneingeschränkt bestreiten.

Rings um den Badestrand an der Station der Rettungsschwimmer ist zusätzlich vorgesehen, bis zu vier Mal im Jahr die Wasserpest mitsamt ihrer Wurzeln herauszureißen. Dies geschieht dann erneut mithilfe eines speziellen Amphibienfahrzeugs, das dort schon 2025 im Einsatz war. Ziel ist es, im Fall eines erneuten Massenwachstums an der zeitweise überwachten Badestelle ein sicheres Badevergnügen von Mai bis September



Vor dem Deichschartkiosk und am Badestrand ist noch nichts zu sehen von der Wasserpest im Werdersee.  
FOTO: ROLAND SCHEITZ



QUELLE: UMWELTBÜRO

© WESER-KURIER - MAPTILER / OPENSTREETMAP CONTRIBUTORS / BERDING

zu ermöglichen. Zusätzlich profitieren Schwimmerinnen und Schwimmer auch von den vorgesehenen Mäharbeiten in den angrenzenden Bereichen.

Das Herausreißen gilt als effektiver als das reine Mähen, ist aber nicht für den ganzen See geeignet. Denn bei allen Maßnahmen, die großflächig im See durchgeführt werden, gilt als oberstes Gebot: Die wasserundurchlässige Kleischicht am Seegrund darf nicht so stark beansprucht werden, dass sie undicht wird. „Sonst würde das Wasser in die Neustadt einsickern und das will niemand“, so Kerstin Kunze von der Haneg.

Das genau vorherzusagen, gleiche einem Blick in die Kristallkugel, sagen die Fachleute. „Wir können nicht prognostizieren, was passiert“, sagte Michael Koch von der Umweltbehörde vor dem Neustädter Beirat.

Das Notfallkonzept zur Eindämmung der Wasserpest ist zunächst für zwei Jahre finanziert. Bis zu 600.000 Euro stehen dafür pro Jahr bereit. Die Kosten teilen sich das Umwelt- und das Sportressort. Als sicher gilt, dass die invasive Wasserpflanze vermutlich ein Dauergast im Werdersee bleiben wird. „Aber es gibt völlig unterschiedliche Erfahrungen in Deutschland mit der Pflanze, sodass wir zunächst eigene Erfahrungen und Daten sammeln müssen“, so Koch.

Ziel ist es, auch dauerhaft den Eingriff ins Ökosystem so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig die Freizeitnutzung in Teilen zu ermöglichen. Daher werden parallel zu den Mäharbeiten auch ökologische Maßnahmen ergriffen, die die heimischen Pflanzen unterstützen und das Wachstum der Wasserpest hemmen sollen.

STADTEILMARKETING  
HEMELINGEN e.V. Fünf Teile sind das Ganze

www.hemelingen-marketing.de

# Hemelingen

Arbergen · Hastedt · Hemelingen · Mahndorf · Sebaldsbrück

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

**Tolle Veranstaltungen gesucht?**  
[www.buergerhaus-hemelingen.de](http://www.buergerhaus-hemelingen.de)

## Hemelingen zeigt Gesicht

### Gesellige Veranstaltungen beleben den Stadtteil

Fünf Ortsteile bilden den Bremer Stadtteil Hemelingen im Osten der Hansestadt: Arbergen, Hastedt, Hemelingen, Mahndorf, Sebaldsbrück. Jedes Quartier hat dabei seine Besonderheiten. Wie sich Kräfte bündeln lassen, will der Interessenskreis allesBremen zeigen. Die Akteure aus Stadtteilmanagements und -initiativen sowie die Handelskammer Bremen haben den Zusammenschluss jüngst ins Leben gerufen und zeigen nun mit Projekten Gesicht.

Bei den allesBremen-Aktionswochen ist selbstverständlich auch Hemelingen dabei. „So entsteht ein lebendiges Miteinander, das unsere Stadtteile immer wieder neu belebt“, freut sich Hemelings Stadtteilmanagerin Birgit Benke auf die Veranstaltungen. Vom 8. bis 13. Juni gibt es verschiedene Events und Angebote im Stadtteil. Mit dabei ist der Hemelinger Kulturgarten Dammi. Dort gibt es am Montag, 8. Juni, von 16 bis 18 Uhr naturwissenschaftliche Experimente. Ebenfalls finden im Rahmen der Aktionswoche eine Inline Skate Night (9. Juni, ab 19 Uhr), ein Golf-Schnupperkurs mit Einführung auf der ehemaligen Rennbahn (12. Juni, 12 bis 18 Uhr) und vieles mehr statt.

Auch die Hemelinger Radtour findet im genannten Zeitraum statt. Am Samstag, 13. Juni, startet die Wissenstour nach Hastedt und Sebaldsbrück um 13 Uhr am Hemelinger Marktplatz (Anmeldungen sind noch bis zum 10. Juni möglich; nähere Infos per E-Mail an [kontakt@hemelingen-marketing.de](mailto:kontakt@hemelingen-marketing.de) erfragen). Die rund 15 Kilometer lange Strecke führt die Teilnehmer an besonderen Orten vorbei, die möglicherweise noch unbekannt sind. Es geht um lokale Persönlichkeiten, und auch das Straßenbahnmuseum in Sebaldsbrück wird Teil des Ausflugs sein. Der Ausklang ist für 17.15 Uhr an der Nabu-Station geplant.

Zuvor findet bereits am Freitag, 29. Mai, das Nachbarschaftsfest statt. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr sind alle eingeladen, gemütliche und gesellige Stunden rund um die Dammerbergstraße zu verbringen. Neu mit dabei ist ein Müllspiel, das von der Bremer Stadtreinigung aufgebaut wird. Auch der Hemelinger Kulturgarten wird erneut seine Türen aufmachen. Wer die Zukunft und Ideen mitgestalten oder nur in den Austausch kommen möchte, ist hier gut aufgehoben und herzlich eingeladen. ABO

### Freude über 138 Mitglieder

Aktuell gehören 138 Mitglieder dem Stadteilmarketing Hemelingen e. V. an. „Sie alle sind wichtig für das gemeinsame Wirken in allen Ortsteilen“, freut sich Stadtteilmanagerin Birgit Benke gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Vereinsvorstand über das Interesse. Zuletzt dazugestoßen sind der Friseursalon Viva La Hair, Eazy Learning, der Große Karnevalsverein Rot-Weiß Bremen e. V. sowie VISEA e. V. Der Trägerverein gründete sich einst mit dem Vorsitz, Synergieeffekte auf den Ebenen Wirtschaft, Soziales und Kultur zu bewirken. Alle Infos zum Verein und seinen Aktivitäten gibt es online unter [www.hemelingen-marketing.de](http://www.hemelingen-marketing.de)

**Gärtnerei**  
in Hemelingen  
Im Suhrfelde 5  
28207 Bremen

[www.martinshof-bremen.de](http://www.martinshof-bremen.de)  
[www.martinshof-shop.de](http://www.martinshof-shop.de)

### Ideen für die HEVIE gesucht

Am ersten Septemberwochenende findet die 11. Hemelinger Vielfalt statt. Der Tamra-Hemelingen-Park verwandelt sich am Samstag und Sonntag, 5. und 6. September, wieder in eine bunte Festmeile für alle Generationen – mit bekannten, aber auch neuen Programmpunkten. Online verkündet das Orga-Team um Birgit Benke: „Ein Mix aus köstlicher Gastronomie, Kunst, Kultur, Sport, lokalen Ausstellerbetrieben, spannenden Mitmachaktionen und einem bunten Bühnenprogramm soll Jung und Alt begeistern. Auch der beliebte HEVIE-CUP und HEVIE-RACE bleibt fester Bestandteil des Festes.“ Wer sich bei der Planung einbringen möchte, ist jederzeit mit seinen Ideen willkommen. Aktuelle Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten gibt es online unter [www.hevie-bremen.de](http://www.hevie-bremen.de)

### Neues aus Hemelingen auf 52 Seiten

Die mittlerweile neunte Ausgabe des HEMELINGEN-Magazins ist erschienen. Das 52-seitige Magazin zeigt wieder einmal, wie bunt, kreativ und vielfältig der Stadtteil ist. Das Themenjahr rund um Bildung und Wissenschaft der Wirtschaftsförderung Bremen spielt eine besondere Rolle, und so drehen sich mehrere Geschichten um Plätze und Menschen, die sich in diesem Bereich besonders hervortun. Das kostenlose Magazin liegt an den bekanntesten Stellen in Hemelingen aus; die Online-Ausgabe finden Interessierte auf der Internetseite des Stadteilmarketings Hemelingen:  
[www.hemelingen-marketing.de](http://www.hemelingen-marketing.de)

### Ihr Team für gutes Sehen!

**Ihr Optiker in Hemelingen**

- Augenprüfung mit Sehanalyse
- Individuelle Gleitsichtbrillen-Beratung
- Spezialisten für vergrößernde Sehhilfen
- Meisterwerkstatt
- Brillenabo – die günstige Brillenfinanzierung

**optiker GRAU GmbH**

Hemelinger Heerstr. 50  
28309 Bremen  
Telefon 0421/451036  
[info@optiker-grau.de](mailto:info@optiker-grau.de)  
[www.optiker-grau.de](http://www.optiker-grau.de)

**A. AYDOGAN**  
Garten und Landschaftsbau

(04 21) 4174522  
Hastedter Heerstr. 331  
28207 Bremen  
[www.aydogan-galabau.de](http://www.aydogan-galabau.de)

Das neue Hemelingen-Heft mit spannenden Geschichten und Infos aus dem Stadtteil ist erschienen.